

**Biographie vom Tiger** (Holger Schmidt)

1966 Gründung der Band „**THE GROOVE**“

1968 Gründung der Band „**WHITE FACE**“

1968 erster Plattenvertrag bei der Metronome. Auf der Platte ist ein 20 Minuten Song – Titel „Second Life“.

Anscheinend war der A&R Manager der Plattenfirma so beeindruckt von der Länge des Songs, das er annahm, dies sei der Bandname. Die LP wurde an den Handel ausgeliefert und als die Band dies reklamieren wollte, war es zu spät. Eine Rückhol – Aktion wäre mit immensen Kosten verbunden gewesen.

So war die Band „**Second Life**“ geboren.

Noch im gleichen Jahr setzte sich der 17jährige Tiger (Holger) mit der Idee des Bandnamens „**Tiger B. Smith**“ und neuen Songs im Kopf mit seiner Wandergitarre in den Zug nach Frankfurt um bei der Plattenfirma Bellaphon vorzusprechen. Nach Stunden des Wartens war es dann endlich soweit. Nachdem Holger dem Produzenten mit der Wandergitarre (Damals war ein Tonbandgerät noch unerschwinglich) einige Songs vorgespielt hatte, war der Vertrag perfekt. Die Firma war derart begeistert, dass sie die Produktion mit einem enormen Kostenaufwand durchzog und die LP und Single weltweit released wurden. Die Band wurde innerhalb kürzester Zeit international bekannt und tourte durch Deutschland, Jugoslawien, Österreich, Italien und der Schweiz. Die Tournen im damaligen Jugoslawien waren restlos ausverkauft und alleine in Belgrad kamen weit über 10.000 Fans um die Rocker zu feiern. Es folgten unzählige Rundfunk Interviews und TV Sendungen. Der amerikanische Fernsehsender AFN sendete ein 45 minütiges Tiger Special und machte damit die Band auch bei den Amerikanern beliebt. Im Südwestfunk war eine 45 minütige Tiger Dokumentation und der damals noch relativ unbekannt UDO LINDENBERG war ihr Interviewpartner. Im ORF in Wien wurde ebenfalls eine 45 minütige Sendung von dem Tiger produziert. Die Drehscheibe, Sparring und ..... folgten.

Die Band wurde zu den **Salzburger Festspielen** eingeladen und war die erste Rockband die dort auftreten durfte. Die Presse war voll des Lobes. Doppelseiten in der BRAVO, MUSIKEXPRESS, FANS und im Spiegel war zu lesen, der Tiger sei der Deutsche JIM MORRISON (DOORS) In der Skandal Presse war zu lesen „**Echter TIGER durfte nicht ins Fernsehstudio**“ Die Band hatte einen echten Tiger mit Dompteur angemietet. Bei der Ankunft im Fernsehstudio weigerten sich die Kameralleute unter diesen lebensbedrohenden Umständen zu filmen. Als Ersatz wurde ein Plüschtiger eingeblendet, dessen Schwanz mit einer Nylonschnur bewegt wurde. Zu sehen in der Sendung U-LABOR (SWF).

Im folgenden Jahr wurde das Nachfolgealbum „We are the Tiger Bunch“ produziert und Holger bekam Unterstützung von der Elite der Deutschen Top Musiker. Curt Cress (damals Doldingers Passport), Veith Marvos (Emergency), Peter Trunk (internationale Jazz Größe), Linda Fields (Rattles – Sängerin von The Witch), Rainer Marz (JERONIMO) und andere.

Tournen und Auftritte mit Dr. Hook and the Medicine Show, Nektar, Elkie Brooks, Edgar Broughton, Susi Quattro, Middle of the Road, Spencer Davis Group, UFO, Free, Deep Purple .....folgten.

Im folgenden Jahr löste Holger die Formation auf und tourte mit Musikern der Gary Glitter Band durch Deutschland. An den Drums „Peter Gill“ Drummer von SAXON und MOTORHEAD. Es erschien die Tiger Single „Morning Bird“

Auftritt beim ersten deutschen Woodstock Remake auf der Rheininsel Nonnenau vor 20.000 Leuten. Nebenbei nahm Holger die Single HEYA, HEYA unter dem Pseudonym “JON BEAR” auf und unterzeichnete einen Vertrag bei der ARIOLA. Im Jahr 1973 wurde der Welt ein neues Instrument präsentiert, der Synthesizer. Holger war total fasziniert und musste so ein Ding haben. Er reiste kurzerhand mit einigen Freunden im Band-Bus nach London und durchstöberte die Stadt bis er nach Tage des Suchens so ein exotisches Instrument fand. Im folgenden Jahr tourte er als „ONE MAN SHOW“ mit dem Synth durch Deutschland und hatte großen Erfolg. Ende 1974 bewegte die Punkbewegung (Sexpistols, Clash) ganz England. Bevor diese Mode Deutschland erreichte gründete Holger mit dem Produzenten Axel Klopprogge die erste deutsche Punkband „STRASSENJUNGS“.

Aus Holger wurde KARL KRAFTLOS und aus dem TIGER Drummer Karl-Heinz Traut – WILLI ANSTAND. Hinzu kamen noch ALEXANDER ADRETT und MARIO NETT. Vertrag bei der CBS und Release der LP „Dauerlutscher“ und Tournee mit THE CLASH.

Jedoch im Norden Deutschlands kam ein Staatsanwalt zufällig in das Zimmer seiner Tochter und die war gerade beim Hören des Songs „DAUERLUTSCHER“. Er war total schockiert und leitete sofort rechtliche Schritte ein. Die Platte kam als jugendgefährdend auf den INDEX. In den folgenden Tagen war die Band unter anderem auf dem Titelblatt der BILDZEITUNG und innerhalb kürzester Zeit war die Platte Kult. Die ÄRZTE sowie die TOTEN HOSEN benennen die Band als Vorreiter ihrer Musik und beschreiben sie als Teil ihrer Jugend und die Strassenjungs Songs gehörten zu ihrem damaligen Programm. Das AUSVERKAUFTE Weihnachtskonzert im Kant Kino in Berlin gipfelte im Chaos.

Die Band verteilte Kondome von der Bühne und bei dem Song „Ich brauch mein Suff wie der Spießer den Puff“ gab es Freibier für die Fans. Als Höhepunkt hatten die Musiker die Kondome mit Wasser gefüllt auf das Publikum geworfen. Die Fans fanden das geil und füllten ihre Kondome ebenfalls und warfen sie zurück. Es endete in einer Wasserschlacht.

Dem Drummer Willi Anstand spritzte bei jedem Schlag das Wasser um die Ohren, die Felle standen sprichwörtlich **unter Wasser**. Karl Kraftlos drohte dem Publikum für jeden Treffer Schläge an und wurde verschont. Nach einiger Zeit bemerkte die Band, dass eine Gitarre fehlt, bzw. Alexander Adrett nicht mehr mit tobte. Er saß weinend auf seinem Verstärker und hatte durch eine Cola Dose, von einem fanatischen Fan geworfen, die Hand angebrochen und durch das viele Wasser einen Stromschlag abbekommen, der ihn ohne weiteres ins Jenseits hätte befördern können. Er hatte einen Nervenzusammenbruch und verlies die Bühne.

Da waren es nur noch drei. Man tourte noch ein halbes Jahr und dann ging Holger als Frontman zu der Band „TOKYO“ Es erschienen eine LP und 2 Singles. Die Single FLY LIKE AN EAGLE erreichte in den Radiocharts Platz 2. Nach einem Jahr löste sich die Band wieder auf und Holger eröffnete die WOODLAND STUDIOS.

Von 1980 – 2000 produzierte Holger ca. 80 CD'S.

Im Jahr 2001 wurde der Drang nach Livemusic wieder stärker. Es wurde die CD „Mensch sein“ produziert und viele Auftritte durchgezogen. 2005 erschien die 35 Jahre Tiger Jubilee CD und eine DVD vom Jubilee Konzert. Die Fangemeinde des Tigers ist wieder gewachsen und bei seinen Auftritten sind Generationen vertreten. Das Programm erreicht Jung und Alt und jeder Auftritt ist eine Party. Songs von My Way, Whisky in the Jar, Beatles, Stones, Hendrix, Flower Power und Elvis sind vertreten. Man sieht und hört **“das ist kein Job, das ist Liebe zur Musik”**.

